

Pressemitteilung Nr. 47/2015 Laufgemeinschaft Laacher See

Was für die Einen der Frankfurt-Marathon, ist für die Anderen der Crosslauf in Klotten

Am letzten Oktobersonntag fanden sich sowohl beim Frankfurt-Marathon als auch beim zweiten Lauf der 28. Cochemer Crosslaufserie auf der Klottener Höhe am Sport- und Jugendzeltplatz Klotten, Athleten der LG Laacher See ein.



Das Klottener Organisationsteam hatte eine ebenso abwechslungsreiche und naturnahe wie auch Zuschauer freundliche Strecke im Klottener Wald abgesteckt. Start und Ziel befanden sich auf dem Sportplatz. Die Strecke der Hauptläufe (4,6 und 8,3 km) mussten bis zu zweimal gelaufen werden. Durch das recht trockene Wetter der letzten Tage war es mehr ein Wald- als ein Crosslauf. Nur die Passage parallel zu einem Feld war frisch umgepflügt, vermutlich durch Wildschweine, konnte mit dem Prädikat „Crosslauf“ bei den Läufern punkten.

Angefeuert durch zahlreiche Gäste und Schlachtenbummler erreichten die Aktiven der LG Laacher See mit folgenden Zeiten nach 4, 6 km die Ziellinie. Silke Törper W45 in 26:03 Min, Anita Massion W55 in 28:11 Min wurden jeweils Erste in ihrer Altersklasse. Damiano Poertner MU20 in 29:41 Min, Marita Fronnert W55 in 31:40 Min und Hans-Hermann Krümpelmann M75 in 33:10 Min waren hier ebenfalls unterwegs.

Beim anschließenden 8,3 km Hauptlauf lief Michael Rüb M50 in 43:11 Min als erster der LG'ler durch Ziel, dicht gefolgt von Kerstin Krümpelmann W45 in 43:22 Min. Michael Ringel M45 in 46:21

Min, Bärbel Monschauer W 65 in 47:59 Min und Marita Fronnert W55 in 63:09 Min komplettierten das Finisherfeld.

Alle Aktiven freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim dritten Lauf Serie am Sonntag, den 08.11.2015 am Waldsportplatz in Kaisersesch.

Unsere beiden Athleten in Frankfurt Klaus Jahnz und Alfons Bernert konnten bei dem mit mehr als 20.000 Teilnehmern großen Marathon gute Plätze für sich herauslaufen. Klaus (M65) kam mit einer Zeit von 4:29:46 Std ins Ziel.. Alfons (M70) der den Frankfurt-Marathon das 17. Mal absolvierte, wurde mit einer Zeit von 6:28:01 Std gestoppt. Mit prominenter Marathonbegleitung lief er in das Ziel in der Festhalle. Dietmar Mücke läuft als Pumuckl. Mit roter Perücke, roten Punkten im Gesicht, gelbem Shirt und grüner Hose barfuß Marathon. 42,195 Kilometer ohne Schuhe, über asphaltierte Straßen. Die nackten Füße sind dabei Teil eines Kostüms: Die Auftritte von Dietmar Mücke sind Werbung in eigener Sache – als Benefiz-Läufer sammelt der 49 Jahre alte Bayer bei zahlreichen Veranstaltungen jedes Jahr Spenden für wohltätige Zwecke.



Hier bleibt zu erwähnen, dass Alfons vor wenigen Wochen von seiner Tour aus Santiago de Compostella zurück gekehrt. Von seiner Haustür aus ist der Andernacher über Trier nach Spanien gewandert. Von diesem Ereignis zehrt der 73-jährige noch lange. Seine Beine sind für einen langen Lauf noch nicht bereit. Die 42,195 km absolvierte er abwechselnd walkend und laufend. Ganz glücklich war er, dass das Tor zur Messehalle in Frankfurt wieder Erwarten noch nicht geschlossen war. Mit einem großen Applaus wurde er von den anwesenden Sportlern im Ziel in Empfang genommen. Für Alfons ist es als gebürtiger Hesse Ehrensache, dass er hier am Start ist.

Foto oben: Die Sportler vor dem Start in Klotten

Foto rechts: (li. „Pumukel“ und 2. v.r. Alfons Bernert)